



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Sie liegt die Bundestagswahl nun eine Woche zurück, mir steht sie aufgrund des Redaktionsschlusses (10.03.25) erst noch bevor. Der Blick in die Glaskugel ist mir nicht möglich, bei dieser Wahl weniger denn je. Was ich relativ sicher sagen kann, ist, dass der März wohl von Sondierungen, vielleicht auch schon Koalitionsverhandlungen geprägt sein dürfte. Und ich kann sagen, was mir für mich und uns besonders am Herzen liegt: die Bildung einer stabilen und demokratischen Regierung. Gerade in Anbetracht der Weltpolitik ist es jetzt umso wichtiger, zusammenzustehen, solide Politik für alle Menschen in unserem Land voranzutreiben und uns nicht von den Entscheidungen anderer abhängig zu machen. Das gilt ganz besonders für Energie und Wirtschaft, aber auch Verteidigung, Umwelt und Soziales.



Letztlich betrifft jede Entscheidung im Bund ebenso wie im Land uns als Bürgerinnen und Bürger und als Kommune: Ohne die Gigabitförderung kein weiterer Glasfaserausbau in Hilpoltstein, ohne Gebäudeenergiegesetz keine Förderung von neuen Heizungsanlagen für öffentliche und private Gebäude, ohne Gesetze zur Qualität von Kindertagesstätten immer weniger Fachpersonal zur Betreuung unserer Kleinsten. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Berlin hat direkte Auswirkungen auf Hilpoltstein. Ich hoffe daher, dass es alle Beteiligten dort schaffen, das Wahlkampfgetöse nun hinter sich zu lassen und gemeinsam gute Entscheidungen für uns alle zu fällen.

NEUIGKEITEN AUS DEM STADTRAT

Gute Entscheidungen sind auch Aufgabe unseres Stadtrats, dabei möchte ich „gut“ im Sinne von ausgewogen, nachhaltig und gemeinwohlorientiert verstanden wissen. Hin und wieder ist eine gute Entscheidung nicht unbedingt populär oder dementsprechend, was wir uns wünschen würden, jedoch ist sie notwendig, um heute und in der Zukunft unsere Pflichtaufgaben erfüllen zu können und handlungsfähig zu bleiben. Jetzt im Frühjahr stehen wieder unsere Haushaltsberatungen an. Hier legen wir die Richtung des aktuellen Jahres fest und debattieren, was machbar, was wünschenswert und was kurzfristig notwendig ist, um gute Entscheidungen für alle Hilpoltsteinerinnen und Hilpoltsteiner zu treffen.

Ebenfalls richtungsweisend wird unser neues Stadtleitbild, das wir in diesem Monat im Stadtrat verabschieden möchten. Gute anderthalb Jahre haben wir zusammen mit Ihnen daran gearbeitet und es nun mithilfe der Cima Management GmbH in Form gegossen. Als Stadtrat wollen wir uns nun selbst verpflichten, die Ziele und Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen. Daran anschließend bereiten wir die öffentliche Präsentation vor, um Sie als Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und einzuladen, sich an dem ein oder anderen Projekt zu beteiligen. Wie diese Beteiligung konkret aussehen kann, erfahren Sie in den nächsten Wochen im Detail. Selbstverständlich sind auch regelmäßige Evaluierungen und Fortschrittsberichte Teil der Umsetzung, um uns alle auf dem Laufenden zu halten und das Stadtleitbild mit Leben zu erfüllen. Immerhin haben wir hehre Ziele, die wir bis spätestens 2040 umgesetzt sehen wollen.

Bereits fertiggestellt wurde Ende Januar der Kommunale Wärmeplan für Hilpoltstein unter einer breiten Beteiligung aus Bevölkerung und unserer örtlichen Industrie. In den letzten Zügen der Planung wurden mögliche Wärme- bzw. Fokusgebiete benannt. Mit Ausweisung dieser Wärmegebiete können wir nun im Anschluss eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger angehen, um deren Interesse an einem Anschluss an die kommunale Nahwärme in einer Machbarkeitsstudie zu erheben. Wann genau eine solche Befragung stattfinden wird, steht noch nicht fest, wir werden Sie jedoch zeitnah informieren. Unabhängig hiervon wurde der Kommunale Wärmeplan nach Abschluss im Stadtrat öffentlich vorgestellt und auf der Homepage unter www.hilpoltstein.de/kommunalewaermeplanung/ veröffentlicht.

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Im März stehen uns auch drei große Veranstaltungen bevor. Am 15. März bringt unsere Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse wieder Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsbetrieben und Schulen zusammen. Rund 80 Aussteller sind auch in diesem Jahr wieder dabei und informieren über ihre Lehr- und Ausbildungsberufe, Freiwilligendienste sowie duale Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten. Unsere Stadthalle reicht dazu schon fast nicht mehr aus, sodass einige Betriebe sowie der M+E Infotruck auf dem Vorplatz die Schülerinnen und Schüler erwarten werden. Online präsentieren sich die Ausbildungsbetriebe unter www.ausbildung-roth.de schon vor Beginn der eigentlichen Börse und bieten die Möglichkeit, die interessantesten Angebote vorab zu sichten.

Das erste Outdoor-Highlight erwartet uns dann am 30. März mit unserem beliebten Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und Autofrühling. Dort wollen wir wieder die ersten Sonnenstrahlen genießen und hoffen auf einen milden Tag, der zum Bummeln, Gucken und Treffen einlädt. Auch der Osterbrunnen, der traditionell von unseren Grundschulkindern geschmückt wird, ist dann wieder vor dem Rathaus zu bestaunen und wird feierlich mit allen kleinen Helferinnen und Helfern eröffnet.

Auf eine wichtige Veranstaltung will ich unbedingt noch hinweisen: Ebenfalls am 30. März findet am Nachmittag in der Stadthalle der Aktionstag „Pfoten weg“ statt. Hier geht es um die Prävention sexueller Gewalt gegen Kinder und hilft den Jüngsten „Nein!“ zu sagen. Das Puppenspiel für Kinder im Alter von ca. 4 bis 8 Jahren bringt auf spielerische und einfache Art und Weise ein ernstes Thema näher. Ein Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene rundet die Veranstaltung ab. Darüber hinaus findet am 31. März um 19:00 Uhr ein Elternabend zum Thema statt. Begleitet werden die Aktionen von Kindergarten- und Schulveranstaltungen. Herzlichen Dank hier dem Weißen Ring für dessen Engagement!

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen und sonnigen Frühlingsanfang und freue mich, Sie bei einer unserer kommenden Veranstaltungen zu treffen.

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister